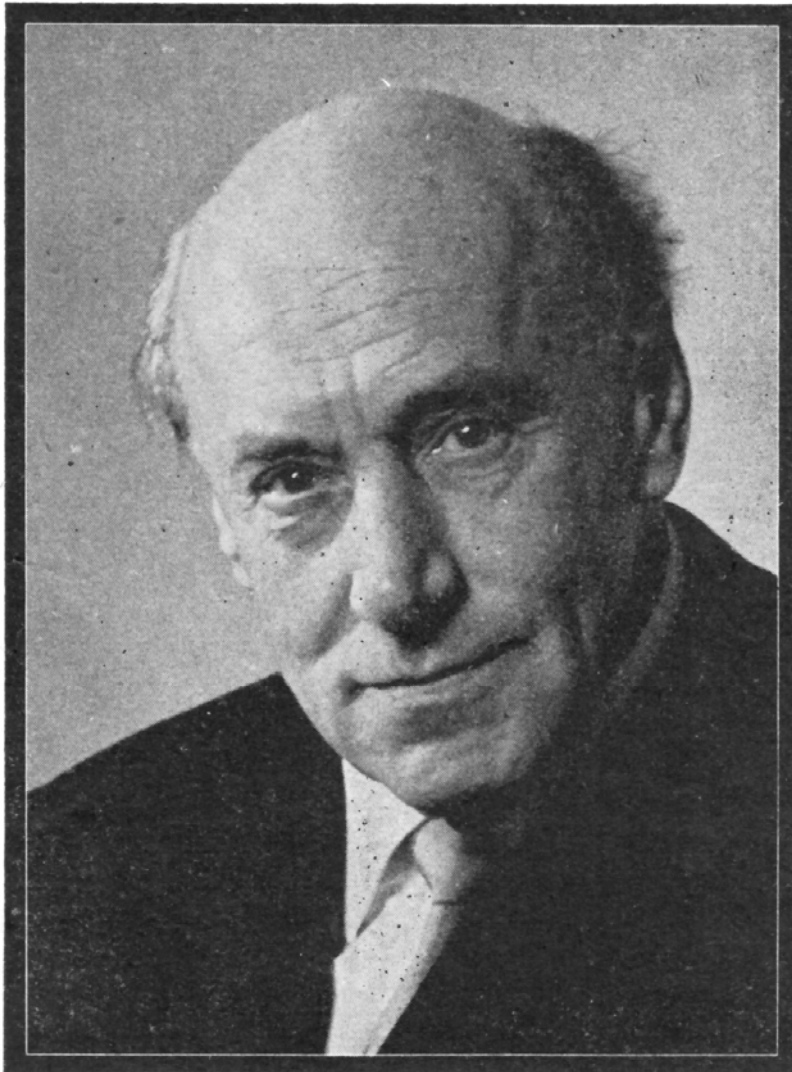


**Weigle-
Haus
Essen**

**Clubhaus
für
Jungen**

WH

7/8 | 66



**Pastor Wilhelm Busch
Leiter d. Weigle-Hauses
von 1930 bis 1962
starb am 20. Juni 1966
in Lübeck.**

In memoriam

07.08.1966

Am Abend des 20. Juni 1966 starb in Lübeck unser Jugendpfarrer Wilhelm Busch. Er hatte eine Woche lang in Sassnitz (Rügen) evangelisiert. Voller Freude schrieb er, wie stark die Versammlungen vor allem von jungen Menschen besucht wurden.

Pastor Busch wurde am 27. März 1897 in Wuppertal-Elberfeld geboren. Später zog die Familie nach Frankfurt/Main, wo sein Vater Pfarrer war. Nach dem 1. Weltkrieg, den er als Offizier mitmachte, studierte W. Busch Theologie in Tübingen. 1924 kam er als Pfarrer in die Kirchengemeinde Essen-Altstadt, übernahm 1930 als Nachfolger von P. Weigle das Jugendhaus „Weigle-Haus“, das er bis 1962 leitete. Seine sonntäglichen Jugendgottesdienste in diesem Haus mit etwa 1000 und die Bibelstunden mit 400 Teilnehmern gehörten zu den bestbesuchtesten Gemeindeveranstaltungen der Stadt Essen. Tausende junger Menschen sind durch ihn geprägt worden.

In der Zeit des Dritten Reiches gehörte P. Busch zur Bekennenden Kirche, erlebte Haussuchungen, Redeverbot, Hausarrest und Gefängnis. Gleichzeitig führte er einen zähen Kampf um die Erhaltung des Weigle-Hauses, das von der NS-Partei enteignet werden sollte, und um viele junge Mitarbeiter, die ihres Bekenntnisses wegen unter Druck gesetzt wurden.

Er hielt nahezu 40 Jahre lang Evangelisationen in Deutschland, Norwegen, Frankreich, Schweiz, Österreich, Kanada, USA und erreichte dabei unübersehbare Menschenmassen mit der Botschaft von Jesus Christus, dem sein Leben gehörte.

Viele Jungen des Weigle-Hauses begleiteten ihren Pastor W. Busch auf seinem letzten Wege.